



Marktgemeinde Rennweg am Katschberg

A-9863 Rennweg 51 , Bezirk Spittal/Drau - Kärnten

e-mail: rennweg-katschberg@ktn.gde.at, Homepage: www.rennweg-katschberg.gv.at

Tel. 04734/208-0 - Fax: 04734/208-4

Textliche Erläuterungen zum Voranschlag gemäß § 9 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019:

1. Wesentliche Ziele und Strategien:

Das Haushaltsjahr 2020 ist erstmals nach den Regeln der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) des Bundes und des neuen Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes (K-GHG) zu budgetieren.

Die Veranschlagung erfolgte in allen Bereichen nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Beträge wurden gemäß den Vorgaben der Gemeindeaufsichtsbehörde eingesetzt, errechnet oder dort, wo dies nicht möglich war, unter Zugrundelegung der Ergebnisse der Vorjahre geschätzt.

Die Umstellung des Haushaltssystems wird alle Beteiligten (Land, Gemeinden, Softwarefirmen) noch bis weit in das Jahr 2020 hinein beschäftigen, es sind noch nicht alle Detailfragen endgültig geklärt. Jedenfalls werden noch Änderungen und Anpassungen im Rahmen der Nachtragsvoranschläge erforderlich sein.

2. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes:

Im VA 2020 sind vorerst die Aufwendungen und Erträge für den laufenden Betrieb und die aus den Erfahrungen der Vorjahre notwendigen Aufwendungen für Instandhaltungen und kleine Investitionen veranschlagt (vergleichbar mit dem bisherigen OH). Projekte und Großinvestitionen ohne konkreten Finanzierungsbeschluss sind noch nicht budgetiert, diese sind im NVA einzubauen.

Die Finanzkraft unserer Gemeinde ist grundsätzlich gut, die Einnahmen aus den Gemeindeabgaben sind stabil. 2020 und auch mittelfristig sind Ausgaben für Investitionen und freiwillige Leistungen möglich. Für alle Gemeinden steigen die Pflichtausgaben und Umlagen (Sozialhilfe, Krankenanstalten, usw.) weiterhin in höherem Maße als die Einnahmen (Ertragsanteile). Der finanzielle Spielraum für Investitionen wird dadurch mittelfristig geringer.

Die Gebührenhaushalte – ohne Berücksichtigung der Abschreibungen! - sind laut den mitgeführten Nebenaufzeichnungen ausgeglichen, es konnten überall wieder Rücklagenzuführungen budgetiert werden. Die Müll-Gebühren werden 2020 angehoben.

Einige Investitionen und Projekte sind für 2020 und die Folgejahre zwar in Vorbereitung (z.B. Wohnhaus St. Peter, Straßensanierungen), konkrete Finanzierungspläne fehlen aber noch. Derzeit ist nur die Fortführung des laufenden Vorhabens „Wegsanierung Atzensberg“ im Budget berücksichtigt. Der BZ-Rahmen steht 2020 nahezu vollständig noch zur Verfügung.

3. Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

3.1 Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	4.636.900 €
Aufwendungen:	4.287.400 €
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	6.100 €
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen:	128.200 €
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	227.400 €
<small>(Saldo 00 gem. Anlage 1a VRV 2015)</small>	